

## BEBAUUNGSPLAN SCHA 133 - GNEISENAU WEST/SÜDTEIL (LOGISTIKFLÄCHE) -

### Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich erhebe Einwände gegen die Pläne auf dem Gelände „Gneisenau West/Südteil“, unter anderem folgenden Gründen:

- auf dem Gelände soll ein riesiger Autohof entstehen,
- ein Autohof darf nicht an angrenzenden Wohngebiete gebaut werden,
- in 30 Metern Höhe soll eine Leuchtreklame über ganz Derne und Kirchderne strahlen,
- der LKW-Lärm wird so massiv, dass die Stadt Dortmund auf der Altenderner Straße, der Hstedder Straße und der Demer Straße Lärmschutzfenster einbauen muss,
- ein Autohof kann Kriminalität und Prostitution anziehen.

### Mit freundlichen Grüßen

## WER ES SICH GENAU ANSEHEN WILL:

Bis zum 24. November liegen die Pläne aus

### im Stadtplanungs- und Bauordnungsamt

Burgwall 14

4. Etage

montags bis mittwochs

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

13.00 Uhr bis 16.00 Uhr,

donnerstags

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr,

freitags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

(außer an Feiertagen).

### in der Bezirksverwaltungsstelle Dortmund-Scharnhorst

Gleiwitzstraße 277

montags und dienstags

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr

mittwochs und freitags

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

donnerstags

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr (außer an Feiertagen).

### im Internet unter:

[www.stadtplanungsamt.dortmund.de](http://www.stadtplanungsamt.dortmund.de)

### IMPRESSUM:

Wolfram Frebel für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ortsverband Dortmund-Nordost im Stadtbezirk Scharnhorst

Tel. 0179 - 4 39 56 83 • Im Karrenberg 79 • 44329 Dortmund

## BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT



# BITTE KEINEN AUTOHOF IN DERNE!

Lärm und Licht rund um die Uhr sollen auf die Gneisenau-Halde. So will es die Stadt Dortmund mit dem Bebauungsplan Scha 133 -Gneisenau West/Südteil (Logistikfläche)-

## SIE WOLLEN DAS NICHT?

Bis zum 24. November können Sie dagegen Einspruch erheben.

## WIE GEHT DAS?

### EINSPRUCH ERHEBEN

gehört zu den fairen Verfahren unserer Demokratie:

Sie schreiben ihre Einwände mit einer Begründung auf und schicken Sie an :

#### Stadt Dortmund

Stadtplanungs- und Bauordnungsamt der Stadt Dortmund  
Burgwall 14 • 44122 Dortmund

Sie können dafür auch den auf der Rückseite dieses Folders vorbereiteten Text nutzen.

Oder Sie schreiben eine E-Mail an:

[stadtplanungsamt@dortmund.de](mailto:stadtplanungsamt@dortmund.de)

Wenn Sie lieber sprechen: Sie können Ihre Einwände auch „zur Niederschrift diktieren“ - in der Bezirksverwaltungsstelle Scharnhorst und im Planungs- und Bauordnungsamt.



## BEBAUUNGSPLAN SCHA 133 - GNEISENAU WEST/SÜDTEIL (LOGISTIKFLÄCHE) -

### Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich erhebe Einwände gegen die Pläne auf dem Gelände „Gneisenau West/Südteil“, unter anderem folgenden Gründen:

- auf dem Gelände soll ein riesiger Autohof entstehen,
- ein Autohof darf nicht an angrenzenden Wohngebiete gebaut werden,
- in 30 Metern Höhe soll eine Leuchtreklame über ganz Derne und Kirchderne strahlen,
- der LKW-Lärm wird so massiv, dass die Stadt Dortmund auf der Altenderner Straße, der Hstedder Straße und der Demer Straße Lärmschutzfenster einbauen muss,
- ein Autohof kann Kriminalität und Prostitution anziehen.

### Mit freundlichen Grüßen

## WER ES SICH GENAU ANSEHEN WILL:

Bis zum 24. November liegen die Pläne aus

### im Stadtplanungs- und Bauordnungsamt

Burgwall 14

4. Etage

montags bis mittwochs

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

13.00 Uhr bis 16.00 Uhr,

donnerstags

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr,

freitags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

(außer an Feiertagen).

### in der Bezirksverwaltungsstelle Dortmund-Scharnhorst

Gleiwitzstraße 277

montags und dienstags

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr

mittwochs und freitags

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

donnerstags

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr (außer an Feiertagen).

### im Internet unter:

[www.stadtplanungsamt.dortmund.de](http://www.stadtplanungsamt.dortmund.de)

### IMPRESSUM:

Wolfram Frebel für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ortsverband Dortmund-Nordost im Stadtbezirk Scharnhorst

Tel. 0179 - 4 39 56 83 • Im Karrenberg 79 • 44329 Dortmund

## BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT



# BITTE KEINEN AUTOHOF IN DERNE!

Lärm und Licht rund um die Uhr sollen auf die Gneisenau-Halde. So will es die Stadt Dortmund mit dem Bebauungsplan Scha 133 -Gneisenau West/Südteil (Logistikfläche)-

## SIE WOLLEN DAS NICHT?

Bis zum 24. November können Sie dagegen Einspruch erheben.

## WIE GEHT DAS?

### EINSPRUCH ERHEBEN

gehört zu den fairen Verfahren unserer Demokratie:

Sie schreiben ihre Einwände mit einer Begründung auf und schicken Sie an :

#### Stadt Dortmund

Stadtplanungs- und Bauordnungsamt der Stadt Dortmund  
Burgwall 14 • 44122 Dortmund

Sie können dafür auch den auf der Rückseite dieses Folders vorbereiteten Text nutzen.

Oder Sie schreiben eine E-Mail an:

[stadtplanungsamt@dortmund.de](mailto:stadtplanungsamt@dortmund.de)

Wenn Sie lieber sprechen: Sie können Ihre Einwände auch „zur Niederschrift diktieren“ - in der Bezirksverwaltungsstelle Scharnhorst und im Planungs- und Bauordnungsamt.





## NOCH FRAGEN ODER DISKUSSIONSBEDARF?

Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung:



Markus Scheffler  
Feldhauskamp 4, 44329 Dortmund  
E-Mail markus.scheffler@dokom.de



Wolfram Frebel  
Im Karrenberg 79, 44329 Dortmund  
Telefon 0179 4395683  
E-Mail wfrebel@stadtdo.de

[www.scharnhorst.gruene-dortmund.de](http://www.scharnhorst.gruene-dortmund.de)

## WAS PASSIERT MIT MEINEM EINSPRUCH?

Die Stadt Dortmund muss die Einwände prüfen und Ihnen ihr Ergebnis mitteilen. Die Stadt kann dann die Pläne ändern. Wenn die Stadt Ihre Einwände ablehnt, muss sie diese Einwände der Bezirksregierung Arnsberg vorlegen.

## HINTERGRUND:

Woher kommen eigentlich die Pläne für den Autohof?

Im Rahmenplan Derne aus dem Jahr 2005 hatten GRÜNE und SPD in der Bezirksvertretung Scharnhorst und im Rat der Stadt Dortmund beschlossen, den Begriff „Autohof“ zu streichen. Nun tauchen diese Pläne eins zu eins wieder auf. Das ist von SPD und CDU so jetzt beschlossen worden!

Auf der Spitze der Halde soll ein Werbepylon stehen. **30 METER HOCH** überragt die Leuchtreklame ganz Derne und Kirchderne. Eigentlich soll er die Lkw-Fahrer auf der B236 locken. Doch von der Spitze der Halde scheint er jede Nacht in die Fenster unserer Wohnungen.

**24 STUNDEN AM TAG, 7 TAGE** in der Woche fahren die Lkw-Fahrer den Autohof an. Doch es gibt nur einen einzigen anderen Autohof in Deutschland, der ähnlich nah an einem Dorf in Bayern liegt. Alle 130 anderen Autohöfe liegen außerhalb. Aus gutem Grund.

**24 STUNDEN AM TAG** hört man die an- und abfahrenden Lkw. Wenn sie parken, lärmern die Kühlaggregate trotzdem weiter.

**DAS LÄRMGUTACHTEN** zeigt: Der Verkehrslärm auf den umliegenden Straßen steigt so sehr, dass auf der Altenderner Straße Tempo 30 eingeführt werden müsste. In vielen Häusern müssten teure Lärmschutzfenster eingebaut werden – und die soll die Stadt Dortmund bezahlen, nicht der Investor.

Mindestens 50 Parkplätze für Lkw, **BESSER 100** gehören zu einem Autohof.

Schon länger vom Rat der Stadt beschlossen: Auf dem alten Sportplatz soll hochwertige Wohnbebauung entstehen – verträgt sich das mit Autohof nebenan?

### WER WILL DA WOHL HINZIEHEN?

Auch ein **HOTEL** oder **MOTEL** soll eröffnen. Lkws haben standardmäßig eine Schlafkabine im Führerhaus. Kein Spediteur zahlt seinen Fahrern ein Übernachtung im Hotel. **WER SOLL DAS HOTEL NUTZEN?** Ein idealer Ort für Prostituierte auf der Suche nach Freiern ... Und Lkw-Parkplätze dieser Größenordnung bringen auch Kriminalität mit sich: Wer einen Autohof in die Nähe von Wohngebieten baut, nimmt eine Gefährdung des Umfeldes bewusst in Kauf.

Um es klar zu sagen: Die Halde Gneisenau war eine Industrie-Fläche und sie soll auch wiederbelebt werden. **DER STADTBEZIRK SCHARNHORST BRAUCHT DIE ARBEITSPLÄTZE** und braucht deshalb auch die geplanten Gewerbe- und Logistik-Betriebe. Deshalb sind die Pläne sonst genau das Richtige für die Gneisenau-Halde. **NUR EIN AUTOHOF PASST DORT NICHT HIN.**

**WIR SIND AUCH NICHT GEGEN EINEN AUTOHOF**, nur nicht an dieser Stelle. Zum Beispiel auf der Westfalenhütte am Tor W4, direkt gegenüber der B263-Ausfahrt Scharnhorst oder auch ein Standort an der A1 Denn dort kommen wesentlich mehr Lkw vorbei. Auf der B236 fährt nur, wer in Dortmund Ware abliefern oder auflädt.

Was spricht dagegen, andere Investoren für die Ansiedlung zu gewinnen? Interessenten klopfen aufgrund der guten Lage bereits an ...





## NOCH FRAGEN ODER DISKUSSIONSBEDARF?

Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung:



Markus Scheffler  
Feldhauskamp 4, 44329 Dortmund  
E-Mail markus.scheffler@dokom.de



Wolfram Frebel  
Im Karrenberg 79, 44329 Dortmund  
Telefon 0179 4395683  
E-Mail wfrebel@stadtdo.de

[www.scharnhorst.gruene-dortmund.de](http://www.scharnhorst.gruene-dortmund.de)

## WAS PASSIERT MIT MEINEM EINSPRUCH?

Die Stadt Dortmund muss die Einwände prüfen und Ihnen ihr Ergebnis mitteilen. Die Stadt kann dann die Pläne ändern. Wenn die Stadt Ihre Einwände ablehnt, muss sie diese Einwände der Bezirksregierung Arnsberg vorlegen.

## HINTERGRUND:

Woher kommen eigentlich die Pläne für den Autohof?

Im Rahmenplan Derne aus dem Jahr 2005 hatten GRÜNE und SPD in der Bezirksvertretung Scharnhorst und im Rat der Stadt Dortmund beschlossen, den Begriff „Autohof“ zu streichen. Nun tauchen diese Pläne eins zu eins wieder auf. Das ist von SPD und CDU so jetzt beschlossen worden!

Auf der Spitze der Halde soll ein Werbepylon stehen. **30 METER HOCH** überragt die Leuchtreklame ganz Derne und Kirchderne. Eigentlich soll er die Lkw-Fahrer auf der B236 locken. Doch von der Spitze der Halde scheint er jede Nacht in die Fenster unserer Wohnungen.

**24 STUNDEN AM TAG, 7 TAGE** in der Woche fahren die Lkw-Fahrer den Autohof an. Doch es gibt nur einen einzigen anderen Autohof in Deutschland, der ähnlich nah an einem Dorf in Bayern liegt. Alle 130 anderen Autohöfe liegen außerhalb. Aus gutem Grund.

**24 STUNDEN AM TAG** hört man die an- und abfahrenden Lkw. Wenn sie parken, lärmern die Kühlaggregate trotzdem weiter.

**DAS LÄRMGUTACHTEN** zeigt: Der Verkehrslärm auf den umliegenden Straßen steigt so sehr, dass auf der Altenderner Straße Tempo 30 eingeführt werden müsste. In vielen Häusern müssten teure Lärmschutzfenster eingebaut werden – und die soll die Stadt Dortmund bezahlen, nicht der Investor.

Mindestens 50 Parkplätze für Lkw, **BESSER 100** gehören zu einem Autohof.

Schon länger vom Rat der Stadt beschlossen: Auf dem alten Sportplatz soll hochwertige Wohnbebauung entstehen – verträgt sich das mit Autohof nebenan?

### WER WILL DA WOHL HINZIEHEN?

Auch ein **HOTEL** oder **MOTEL** soll eröffnen. Lkws haben standardmäßig eine Schlafkabine im Führerhaus. Kein Spediteur zahlt seinen Fahrern ein Übernachtung im Hotel. **WER SOLL DAS HOTEL NUTZEN?** Ein idealer Ort für Prostituierte auf der Suche nach Freiern ... Und Lkw-Parkplätze dieser Größenordnung bringen auch Kriminalität mit sich: Wer einen Autohof in die Nähe von Wohngebieten baut, nimmt eine Gefährdung des Umfeldes bewusst in Kauf.

Um es klar zu sagen: Die Halde Gneisenau war eine Industrie-Fläche und sie soll auch wiederbelebt werden. **DER STADTBEZIRK SCHARNHORST BRAUCHT DIE ARBEITSPLÄTZE** und braucht deshalb auch die geplanten Gewerbe- und Logistik-Betriebe. Deshalb sind die Pläne sonst genau das Richtige für die Gneisenau-Halde. **NUR EIN AUTOHOF PASST DORT NICHT HIN.**

**WIR SIND AUCH NICHT GEGEN EINEN AUTOHOF**, nur nicht an dieser Stelle. Zum Beispiel auf der Westfalenhütte am Tor W4, direkt gegenüber der B263-Ausfahrt Scharnhorst oder auch ein Standort an der A1 Denn dort kommen wesentlich mehr Lkw vorbei. Auf der B236 fährt nur, wer in Dortmund Ware abliefern oder auflädt.

Was spricht dagegen, andere Investoren für die Ansiedlung zu gewinnen? Interessenten klopfen aufgrund der guten Lage bereits an ...

